



Der Stadtrat von Chur

Geschäft Nr. 39/2002

Bericht zum Postulat Andrea Ullius und Mitunterzeichnende betreffend

Positionierung Altstadt Chur im Rahmen des Stadtkonzeptes

Antrag

Das Postulat sei im Sinne der Begründung zu überweisen.

Begründung

Das Stadtkonzept – welches die übergeordneten Leitlinien der Stadtentwicklung aufzeigen soll – ist zurzeit in Bearbeitung und wird im Laufe dieses Herbsts als Grundlage für die Erarbeitung des Paketes 2 zur Stadtplanrevision vorliegen. Die primäre Aufgabe des Stadtkonzeptes besteht darin, in den Bereichen Siedlung, Landschaft und Verkehr Aussagen zur künftigen Entwicklung zu machen. Es ist somit auf übergeordnete und nicht auf spezifisch detaillierte Aussagen ausgerichtet, stellt aber gleichzeitig eine wichtige Basis für die nachfolgenden Arbeiten (z.B. Zonenplan und Baugesetz) dar.

Räumlich ist die Altstadt Teil des Stadtkonzeptes - sinngemäss wie z.B. das Rheinquartier, die Gebiete Chur West, Araschgen oder Masans. Die von den Postulanten geforderten Massnahmen sind zweifellos berechtigt. Allerdings sind sie schwergewichtig Teil der Detailüberlegungen im Paket 2 und Gegenstand des

Zonenplanes, des Baugesetzes oder des Generellen Gestaltungsplanes. Das heisst konkret:

- Die Nutzungsvielfalt der Altstadt ist beizubehalten. Wie weit eine differenzierte und gebietsmässig kleinräumige Unterteilung in der Nutzungsstruktur vorgenommen werden soll, kann erst mit den Detailarbeiten im Zonenplan und Baugesetz bestimmt werden.
- Bei der Revision des Baugesetzes wird die Altstadt ein spezielles Kapitel einnehmen. Dies deshalb, weil das geltende Gesetz über die Bauweise in der Altstadt in das neue Baugesetz integriert werden soll. Damit werden auch Fragen zur Zoneneinteilung geprüft (z.B. Zonen mit mehrheitlichem Wohnanteil).
- Weitere Vorschläge für Änderungen an Erlassen werden ebenfalls mit dem Paket 2 der Stadtplanrevision geprüft und stufengerecht auch dem Gemeinderat unterbreitet.

Chur, 12. August 2002

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtpräsident



Christian Boner

Der Stadtschreiber



Markus Frauenfelder

Postulat

„Positionierung Altstadt Chur im Rahmen des Stadtkonzeptes“.

Im vergangenen Jahr wurde der Bericht zum Postulat „Konzept für die Altstadt Chur“ dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bericht und die Botschaft wurde vom Rat heftig kritisiert. Auf eine Abschreibung des Postulats wurde verzichtet.

Unterdessen ist das Stadtkonzept in Bearbeitung. Leider kann auch im Grobkonzept keine genaue Zielsetzung betreffend der Altstadt ausgemacht werden. Gerade im Zuge eines Stadtkonzeptes ist aber die Gelegenheit günstig, sich der Sache anzunehmen.

Deshalb fordern wir den Stadtrat auf, folgende Massnahmen in die Wege zu leiten:

- **Im Rahmen des Stadtkonzeptes ist der Entwicklung der Churer Altstadt gebührend Rechnung zu tragen. Aus dem Konzept muss ersichtlich sein, welche Nutzungen in der Altstadt vorwiegend vorgesehen sind und wie sie realisiert werden können.**
- **Bei der Revision des Baugesetzes ist den Bedürfnissen der Altstadt Rechnung zu tragen. Eine Einteilung der Altstadt in Zonen mit entsprechenden Vorgaben (Wohnen, Vergnügen usw.) ist zu prüfen.**
- **Vorschläge für Änderungen an weiteren Gesetzen, Verordnungen usw. sind dem Gemeinderat vorzulegen.**

Bei Überweisung dieses Postulates, kann das Postulat „Konzept für die Altstadt Chur“ abgeschrieben werden.

Andrea Ullius

Chur, 13. Mai 2002/ulla

Eingereicht anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2002

M. Frauenfelder, Stadtschreiber